



Pressekontakt HHL

Elisa Vetter
Media Relations Manager
T +49 341 9851 614
M +49 170 2973 880
pressestelle@hhl.de

Leipzig, 20. September 2023

HHL, SpinLab und Stadt Leipzig sind Gastgeber der GUCP-Konferenz zur Stärkung der städtischen Wettbewerbsfähigkeit

Vom 20. bis 21. September findet die Global Urban Competitiveness Project GUCP-Konferenz in Leipzig statt. Ihr Thema: „The Transformed Central City: Surviving or Thriving after Covid“. Die Konferenz versammelt führende Forschende aus aller Welt, die sich auf die wissenschaftliche Untersuchung und Förderung von städtischer Wettbewerbsfähigkeit spezialisiert haben. Die HHL Leipzig Graduate School of Management, das SpinLab – The HHL Accelerator und die Stadt Leipzig sind Kooperationspartner.

Das GUCP hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Entwicklung von Städten weltweit zu fördern und nach wissenschaftlichen Maßstäben zu untersuchen. Die Organisation besteht aus 18 Forschenden, die an Universitäten in Asien, Nordamerika, Afrika und der Europäischen Union tätig sind. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in dem Bereich der Wirtschaftsbeobachtung urbaner Räume und sind damit auch Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen für erfolgreiche und wirtschaftlich florierende Städte.

Das diesjährige Konferenzthema widmet sich transformierten Innenstädten nach der Covid-19-Pandemie und stellt die Frage, ob Städte nach der Krisenzeit nun lediglich überleben oder gar wachsen können. Expertinnen und Experten sowie Stadtverantwortliche aus aller Welt kommen in Leipzig zusammen, um Ideen auszutauschen, bewährte Verfahren zu teilen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

HHL, SpinLab und Stadt Leipzig unterstützen die Konferenz zur städtischen Wettbewerbsfähigkeit

Prof. Dr. Kelvin W. Willoughby, Inhaber des Lehrstuhls für Innovationsmanagement und Entrepreneurship an der HHL, spricht in seinem Vortrag darüber, wie Städte in der heutigen Zeit, in der die Grenzen zwischen virtueller und physischer Welt zunehmend verschwimmen, Innovationen vorantreiben können.



Auch Prof. Dr. Erik Maier, Inhaber des Lehrstuhls für Marketing und Handel an der HHL, gibt seine Forschungsergebnisse zum Tod der klassischen Einkaufsstraße wieder. Er stellt vor, inwiefern sich verändernde Konsumgewohnheiten und neue Technologien die Zukunft des Einkaufens in Leipzig und Sachsen beeinflussen.

Die zweitägige Konferenz findet im SpinLab – The HHL Accelerator und im Rathaus Leipzig statt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtern die Teilnehmenden der GUCP-Konferenz und das SpinLab Fragen wie:

- Was sind die praktischen und politischen Voraussetzungen für erfolgreiche städtische Innovationsräume?
- Warum florieren einige Städte als Innovationsstandorte, während andere dahinvegetieren?

Sie führen Beispiele von städtischen Regionen an, die es geschafft haben, aus der Covid-Pandemie als lebendige Innovationsräume hervorzugehen – im Gegensatz zu jenen, die gescheitert sind.

Städtische Wettbewerbsfähigkeit – was bedeutet das?

Die GUCP misst „städtische Wettbewerbsfähigkeit“ daran, wie gut eine Stadt im Vergleich zu einer anderen in der Lage ist, Arbeitsplätze, Einkommen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, sozialen Zusammenhalt, effektive Verwaltung und eine lebenswerte städtische Umwelt bereitzustellen, um die Bedürfnisse ihrer aktuellen und zukünftigen Einwohner zu erfüllen.

Die Konferenz wird in englischer Sprache abgehalten.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times-Ranking zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools und erreicht global Top-Platzierungen in den Bereichen Karriereberatung, Alumni-Netzwerk und Gehalt. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule Deutschlands ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 530 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 50.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither vier Mal in Folge. [Mehr Daten zur HHL](#)